



ABFALL WIRTSCHAFTSZWECK VERBAND

AMTSBLATT DES ABFALL WIRTSCHAFTSZWECKVERBANDES OSTTHÜRINGEN

Ausgabe 3/2024 • lfd. Nr. 117 • 27. September 2024

Unter die Lupe genommen



Die Blaue Tonne: Nicht jedes „Papier“ darf rein!

Jeder weiß, dass in der Blauen Tonne Papier, Pappe und Karton entsorgt werden. Jedoch ist es bei manchen Abfällen gar nicht so einfach zu entscheiden, ob diese in die Blaue Tonne gehören oder nicht. Oft landen Abfälle fälschlicherweise in der Papiertonne, obwohl sie als Restmüll entsorgt werden müssen.

Papierhandtücher, Papiertaschentücher, Servietten und Küchenrolle haben kurze Fasern, wodurch sie nicht zum Recyceln geeignet sind. Zudem sind diese Tücher in der Regel mit Feuchtigkeit, Schmutz, Körperflüssigkeiten, Fett oder anderen Substanzen verunreinigt. Die Verschmutzungen beeinträchtigen den Recyclingprozess negativ. Der richtige Entsorgungsweg ist über die Restmülltonne.

Kassenzettel, Kontoauszüge u. Fahrscheine bestehen meistens aus Thermopapier. Dieses Papier vereinfacht zwar den Druck, es beinhaltet allerdings gesundheitsgefährdende und umweltbelastende Stoffe, welche nicht im Altpapierkreislauf landen dürfen. Thermopapier gehört auf jeden Fall in die Restmülltonne.

Backpapier bringt Eigenschaften mit, welche eine Wiederverwertung als Altpapier unmöglich machen. Einerseits ist es mit einer nicht wasserlöslichen Schicht (i.d.R. Teflon) beschichtet, andererseits ist benutztes Backpapier oft mit Öl und Speiseresten verschmutzt, wodurch das Recycling ebenfalls nicht möglich ist. Backpapier muss im Restmüll entsorgt werden.

Aus dem Inhalt

Amtliches	Seite II
Erweiterung Biotonne	Seite III
Tag der offenen Tür	Seite III
Deponie Untitz	
Reparatur Café	Seite IV
Kronkorken für den guten Zweck	Seite IV
Illegale Sammlung	Seite V
Schadstofftermine	Seite V/VI



Am 25. August 2024 öffnete der AWW Ostthüringen zum 6. Bauhaustag der Stadt Gera die Türen der denkmalgeschützten Villa Mazur. Seit Juni 2022 nutzt der Zweckverband das Gebäude als Geschäftsstelle. Bei einem Rundgang mit Gästeführern der Stadt Gera konnten die Räumlichkeiten sowie die Geschichte der Villa Mazur erkundet werden. Um die 400 Gäste besichtigten das denkmalgeschützte Gebäude. Neben den Führungen stellte der AWW Ostthüringen den Zweckverband sowie seine Aufgaben vor. An einem Informationsstand hatten interessierte Bürger die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen zum Thema Abfallwirtschaft anzubringen.

Kein Platz für Kunststoff in der Biotonne!

Bioabfall aus Haushalt und Garten ist ein energiereicher Wertstoff. Er ist sowohl Nährstoff- und Humuslieferant als auch erneuerbare Energiereource. In Kompostieranlagen kann aus Bioabfall wertvoller Kompost für die Landwirtschaft oder den Gartenbau gewonnen werden. Außerdem ist eine Verwertung in Biogasanlagen möglich. Mittels Vergärung entsteht aus Bioabfall Biogas, welches in erneuerbare Energien (Strom und Wärme) umgewandelt werden kann. Voraussetzung für diese hochwertige stoffliche oder energetische Verwertung sind sauber getrennte Bioabfälle ohne Fremdstoffe.

In der Stadt Gera und in ausgewählten Gemeinden des Landkreises Greiz (mit Ausnahme einzelner Ortsteile/Ortslagen und Straßen) bietet der AWW Ostthüringen die Möglichkeit zur Nutzung einer Biotonne an. In diesem Abfallbehälter werden organische Küchen- und Gartenabfälle entsorgt, wie z.B. Obst- und Gemüsereste, Teebeutel, Kaffeefilter, Eierschalen, gekochte Speisereste sowie verwelkte Blumen, Unkraut, Grasschnitt, Laub und zerkleinerter Baum- und Strauchschnitt.

Leider landet oft nicht nur der reine Bioabfall in der Tonne. Vermehrt sammeln Biotonnennutzer Ihre Abfälle in Kunststoffbeuteln. Statt die Beutel an der Tonne zu entleeren, landen diese gemeinsam mit dem Bioabfall im Behälter. Im guten Glauben nutzen viele Bürger auch so genannte kompostierbare

Kunststoff-Biomüll-Beutel. Diese verrotten jedoch wesentlich langsamer als die wirklichen Bioabfälle in der Kompostieranlage. Ganz abgesehen davon, dass man meist nicht unterscheiden kann, ob es sich bei der Kunststofffülle um kompostierbaren Kunststoff handelt oder nicht. Auch verdorbene Lebensmittel landen immer wieder gemeinsam mit ihrer Kunststoffverpackung in der Biotonne.

Diese Fehlwürfe müssen vor der Verwertung mühsam aussortiert werden, da die Kunststoffe bekanntermaßen nicht verrotten. Kunststoffabfälle, die beim Aufbereitungsprozess nicht aussortiert werden konnten, verbleiben im Bioabfall und in der Folge im Kompost. Der entstandene Kompost wird üblicherweise in der Landwirtschaft oder im Garten eingesetzt. Kleinste Kunststoffpartikel können so in unsere Umwelt gelangen und schädliche Auswirkungen haben. Mikroplastik belastet beispielsweise angebaute Lebensmittel und Grundwasser. Damit es erst gar nicht so weit kommt, sollten Kunststoffabfälle nicht in der Biotonne landen.

Sammeln Sie Ihre Bioabfälle am besten direkt in einem kleinen, dicht schließenden Behälter und leeren diesen regelmäßig. Feuchte Küchenabfälle können Sie in etwas Zeitungspapier oder Küchenkrepp einwickeln, ehe diese in die Biotonne gegeben werden. Ebenfalls können Papiertüten (z.B. Bäckertüte ohne Folie) genutzt werden.

Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen



Service-Telefon: 0365 83321-50 (Mo. - Do. 8.00 - 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr und Fr. 8.00 - 12.00 Uhr)

Geschäftsstelle Gera:

Ebelingstr. 10, 07545 Gera
Telefon: 0365 83321-11
Telefax: 0365 83321-18
E-Mail: info@awv-ot.de

Abfallberatung:

Telefon: 0365 83321-22 oder 0365 83321-23
Telefax: 0365 83321-37
E-Mail: abfallberatung@awv-ot.de

Geschäftsstelle Greiz:

R.-Breitscheid-Str. 11, 07973 Greiz
Telefon: 03661 4780-20 oder 03661 4780-21
Telefax: 0365 83321-38
E-Mail: greiz@awv-ot.de

Sprechzeiten Geschäftsstellen Gera und Greiz:

Dienstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr (Gera)
Dienstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr (Greiz)
Donnerstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr (Gera und Greiz)

Bitte beachten Sie auf unserer Homepage aktuelle Informationen zur Erreichbarkeit.

Feiertagsentsorgung

Tag der Deutschen Einheit 03.10.2023

Reformationstag 31.10.2023

Bitte beachten Sie: Die Verschiebungen durch Feiertage sind bei Ihren Leerungsterminen im Internet (unter www.awv-ot.de) bereits eingearbeitet!

Bitte ermöglichen Sie bis zur Leerung die Zufahrt zu den Grundstücken und Behälterstandplätzen (Leerungsort).

ACHTUNG (Die nachfolgenden Verschiebungen gelten nicht für die im Internet angeführten Termine!) **Ist Ihr turnusmäßiger Leerungstag in der 1. Datum-Spalte unten nicht angegeben, wird dieser Termin auch nicht verschoben bzw. ist Ihr Ort/Ortsteil nicht betroffen!**

Im Landkreis Greiz

Abfuhr **Restmüll- und Biotonnen** sowie **Blaue Tonnen** und **Gelbe Wertstofftonne** wie folgt:

Do., 03.10.2024	verlegt auf	Fr., 04.10.2024
Fr., 04.10.2024	verlegt auf	Sa., 05.10.2024
Do., 31.10.2024	verlegt auf	Fr., 01.11.2024
Fr., 01.11.2024	verlegt auf	Sa., 02.11.2024

Im Landkreis Greiz

Restmüll- und Biotonnenabfuhr wie folgt:

Do., 03.10.2024	verlegt auf	Fr., 04.10.2024
Do., 31.10.2024	verlegt auf	Fr., 01.11.2024

weiter Feiertagsentsorgung

Abfuhr **Blaue Tonnen** wie folgt:

Do., 03.10.2024	vorverlegt auf	Mi., 02.10.2024
Do., 31.10.2024	verlegt auf	Fr., 02.11.2024

Abfuhr **Gelbe Wertstofftonne** wie folgt:

- Im Entsorgungsgebiet

Gemeinde Harth-Pöllnitz,

Gemeinde Langenwetzendorf und Hohenleuben mit Brückla,

Stadt „Auma-Weidatal“,

Stadt Zeulenroda-Triebes mit OT, Langenwolschendorf und Weißendorf;

Stadt Greiz (ACHTUNG: hier nur die Ortsteile Cossengrün, Hohndorf mit Eubenberg, Gablau, Leiningen, Pansdorf, Tremnitz und Schönbach)

Do., 03.10.2024	vorverlegt auf	Mi., 02.10.2024
Do., 31.10.2024	verlegt auf	Fr., 02.11.2024

- Im übrigen Entsorgungsgebiet

im vorstehenden Anstrich **nicht** angeführte VG, Gemeinden und Städte des Landkreises

Do., 03.10.2024	verlegt auf	Fr., 04.10.2024
Fr., 04.10.2024	verlegt auf	Sa., 05.10.2024
Do., 31.10.2024	verlegt auf	Fr., 01.11.2024
Fr., 01.11.2024	verlegt auf	Sa., 02.11.2024

Reinigung der Biotonnen



Bitte stellen Sie Ihre Biotonne am turnusmäßigen Leerungstag unabhängig vom Füllgrad bis 6.00 Uhr bereit. Die Tonnen werden geleert und am gleichen Tag gereinigt

- in der Stadt Gera
im Zeitraum vom **04.11.2024 bis 22.11.2024** und
am **14.11.2024** (nur Engstellentour).*)

Bitte lassen Sie die Tonnen nach erfolgter Leerung bis zur Reinigung, maximal jedoch bis 18.00 Uhr des Leerungstages, stehen. Es werden zwei verschiedene Fahrzeuge genutzt, daher kann es zu zeitlichen Abständen zwischen Leerung und Reinigung

kommen. Sollte Ihre Biotonne am ersten Leerungstermin im Zeitraum noch nicht gereinigt worden sein, stellen Sie sie zum nächsten Termin bitte erneut bereit.

*) **ACHTUNG:** Für alle Grundstücke in der **Stadt Gera**, die zur Entsorgung mit dem **kleinen Biomüllfahrzeug (Engstellentour)** angefahren werden, erfolgt die Reinigung **am Waschstellplatz**. Der Bereitstellungsplatz zum Waschen kann unter Aktuelles auf der Homepage (www.awv-ot.de) eingesehen werden. Bitte beachten Sie, dass die Liste lediglich nach den Straßennamen sortiert ist.

Service - Telefon 0365 83321-50

Unser Service-Telefon erreichen Sie

Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr



Anmeldung zur Entsorgung von Sperrmüll und Schrott



Anmeldung zur Abholung von E-Schrott-Großgeräten



Informationen rund um die Abfallentsorgung

„Das ist doch viel zu schade für den Müll“ hat wohl jeder schon einmal gedacht, wenn Spielgeräte, Möbel oder sonstige Dinge im Wege standen. Was für den einen ein Platzverschwender ist, kann für den anderen das lang gesuchte Liebhaberstück sein.

Mit dem

Markt Verschenken und Verkaufen

des AWV Ostthüringen unter www.awv-ot.de bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Angebote und Gesuche einzutragen (Tiere, Immobilien und Dienstleistungen sind ausgeschlossen). Die Einträge sind kostenlos. Bis zu drei Fotos des angebotenen Gegenstandes können hochgeladen werden. Außerdem können Sie Ihre Inserate selbst jederzeit bei Bedarf löschen.

Einführung der Biotonne nun auch in Berga-Wünschendorf

Bis zum Jahr 2023 wurde in unserem Verbandsgebiet nur in Städten größer 5.000 Einwohner die Möglichkeit zur Nutzung einer Biotonne angeboten (mit Ausnahme einzelner Ortsteile/Ortslagen und Straßen). Aus kleineren Städten gab es in der Vergangenheit häufig die Frage: Können wir auch eine Biotonne nutzen?

Das geht allerdings nicht so einfach.

Bei einer Erweiterung des Sammelsystems Biotonne auf Städte kleiner 5.000 Einwohner mussten zwingend die ökologischen und wirtschaftlichen Auswirkungen genau betrachtet werden (Rückgang der Eigenkompostierung, unwirtschaftliche Sammlung, lange Transportwege, hohe spezifische Kosten). Eine seitens des Zweckverbands in 2020 betreute Masterarbeit „Organisationsoptimierung Bioabfallfassung Ostthüringen“ verwies auf die zwingende Berücksichtigung der jeweiligen Siedlungsstrukturen und Bevölkerungsdichten bei der Entscheidung über den weiteren Ausbau der Bioabfallfassung. Demnach wäre ein Biotonnenangebot für Orte mit Bevölkerungsdichten von kleiner 100 Einwohner/km² nicht ökologisch und unwirtschaftlich. Der Ausbau ist somit nur lokal begrenzt vorzugswürdig.

Das Abfallwirtschaftskonzept 2021-2026 des AWV Ostthüringen sieht für den Konzeptzeitraum eine Erweiterung des Sammelsystems Biotonne vor.

Der AWV Ostthüringen hat sich sieben Ortschaften, welche für die Erweiterung des Sammelsystems Biotonne in Betracht kamen, genau angesehen. Nach zahlreichen Vor-Ort-Terminen, Gesprächen mit den betroffenen Gemeinden sowie dem Entsorger „Umwelt“ Entsorgungs- und Straßenservice GmbH hat die Verbandsversammlung den stufenweisen Ausbau des Sammelsystems Biotonne beschlossen.

So wurde die Biotonne zum 01.01.2024 in den Städten Auma-Weidatal und Hohenleuben sowie im Ortsteil Triebes der Stadt Zeulenroda-Triebes eingeführt: Zum 01.07.2024 folgten die Städte Bad Köstritz und Münchenbernsdorf.

Nun ist es ebenfalls in der Stadt Berga-Wünschendorf so weit: die Biotonne wird zum 01.01.2025 eingeführt. (Hinweis: Bei allen Erweiterungen des Sammelsystems sind einzelne Ortsteile/Ortslagen und Straßen ausgenommen.)

Die betroffenen Grundstückseigentümer und Verwalter haben bereits ein persönliches Anschreiben vom AWV Ostthüringen erhalten.

Zusätzlich war der AWV Ostthüringen am 10.09.2024 im Ortsteil Wünschendorf und am 12.09.2024 im Ortsteil Berga mit einem Infostand vor Ort. Im persönlichen Gespräch konnten noch einige Fragen

geklärt werden. So beispielsweise:

➤ Ich möchte lieber weiter auf meinem Grundstück kompostieren. Muss ich eine Biotonne nutzen?

Nein, Sie können gern weiterhin auf dem Grundstück den Bioabfall kompostieren. Die Kompostierung und anschließende Verwendung vor Ort ist immer noch der beste Weg. Nur leider ist das nicht überall machbar, da ist die Biotonne eine gute Alternative.

➤ Wir sind Mieter. Können wir auch eine Biotonne bestellen?

Sie selbst können keine Biotonne bestellen, hier muss Ihr Vermieter aktiv werden. Dieser kann für seine Grundstücke bedarfsgerecht die passenden Biotonnen bestellen und muss das auch, wenn die Mieter eine Biotonne nutzen möchten.

➤ Was kostet denn die Nutzung einer Biotonne?

Die anfallende Gebühr ist eine Jahresgebühr. Bei privater Nutzung beträgt diese für eine 120 l Biotonne 42,00 Euro und für eine 240 l Biotonne 82,80 Euro. Die Biotonne wird wöchentlich geleert und zusätzlich zweimal im Jahr gereinigt.

➤ Was hat die Biotonne für Vorteile?

Bioabfall aus Küche und Garten ist ein energiereicher Wertstoff. Er ist sowohl Nährstoff- und Humuslieferant als auch erneuerbare Energieressource.

➤ Was darf darin entsorgt werden? Was nicht?

In die Biotonne können Küchenabfälle, wie Obst und Gemüsereste, Teebeutel, Kaffeefilter, Eierschalen, gekochte Speisereste, Küchenkrepp sowie Gartenabfälle, wie beispielsweise verwelkte Blumen, Blumenerde, Unkraut, Grasschnitt, Laub, Baum- und Strauchschnitt gegeben werden.

Keinesfalls hinein sollten Tiereinstreu und Exkremete, Asche oder Hygieneartikel (Restmüll) sowie Kunststoffe (wie Joghurtbecher, Abfallbeutel). Auch die „kompostierbaren“ Kunststoff-Biomüllbeutel gehören nicht hinein.

Eine ganz besondere Attraktion war das große Müllauto, mit dem uns die GUD Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG vor Ort unterstützte. Der Fahrer hatte viele neugierige Besucher, die sich die Technik und die Funktionsweise am Müllauto erklären ließen. Es bestand auch die Möglichkeit, einmal selbst auf dem Fahrersitz des stehenden Fahrzeugs Platz zu nehmen. Die Größe des Fahrzeugs so aus der Nähe zu erleben, nötigte einigen Besuchern Respekt ab. Die Gespräche führten auch zu ein wenig mehr Verständnis für die tägliche Arbeit der Kollegen der Entsorgungsunternehmen.



Tag der offenen Tür Deponie Untitz

Eine nicht zu unterschätzende Verantwortung hat der AWV Ostthüringen für die Entsorgung von Abfällen zur Beseitigung. Der AWV ist daher bestrebt, Entsorgungsanlagen, insbesondere für nicht verwertbare mineralische Massenabfälle (Bodenaushub, Baggergut, Straßenaufbruch, Bauschutt) auch langfristig vorzuhalten. Die derzeit betriebenen Deponien Untitz und Krölpä-Chursdorf werden bei gleichbleibenden Anlieferungsmengen bereits in circa 10 Jahren verfüllt sein.

Wie der derzeitige Stand auf dem Gelände der Deponie Untitz ist, konnten interessierte Bürger am 13.08.2024 erkunden. Von 16.00 bis 18.00 Uhr bestand die Möglichkeit, an einem geführten Rundgang über das Deponiegelände teilzunehmen. Dabei konnte ein Blick auf den Baufortschritt der Deponie geworfen werden. Regelmäßige Teilnehmer dieser öffentlichen Rundgänge staunten nicht schlecht, wie sich das Bild vor Ort geändert und die Deponie gewandelt hat.

Die Besucher erfuhren auch, dass eine Erweiterung der Deponie Untitz in westliche Richtung geplant ist, um weiterhin der Entsorgungsaufgabe gerecht zu werden (im Foto orange markierter Bereich). Die hierfür erforderlichen Verfahren sind bereits eingeleitet und Voruntersuchungen zur Umweltverträglichkeit des Vorhabens erfolgen derzeit. So werden u.a. die standortprägenden faunistischen Artengruppen und Biotope kartiert, um arten- und naturschutzrechtliche Belange im Genehmigungsverfahren hinreichend zu würdigen. Für die Kartierung sind mehrere Standort-Begehungen bei Tag und Nacht nötig, um die Lebensräume von Brutvögeln, Fledermäusen, Amphibien und Reptilien aufzuzeigen.

Für Lebensraumeingriffe werden jeweils Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen, Ziel ist eine mindestens gleichwertige Wiederherstellung der

Lebensraumfunktionen nach der Verfüllung, Abdichtung und Rekultivierung der Deponie. Untersucht wird weiterhin, welche dauerhaften Dichtmaßnahmen erforderlich werden (Grundwasserschutz!), inwiefern Geräusch- und Staubemissionen im Rahmen des Deponiebetriebs auftreten und minimiert werden können, welche Auswirkungen auf die Verkehrsbelastung der Anliegerstraßen entstehen u.v.m. Die Ergebnisse aller Untersuchungen werden ebenso wie die Stellungnahmen aller Träger öffentlicher Belange im Rahmen eines öffentlichen Termins gegen Ende des Genehmigungsverfahrens vorgestellt.

Fazit: Das Kommen hat sich gelohnt!



Über 100 Elektrogeräte in Gera repariert

Eine Leben ohne Elektrogeräte ist in der heutigen Zeit unvorstellbar. Sie bringen viele Vorteile mit sich und erleichtern damit unseren Alltag. Doch leider haben elektronische Geräte kein ewiges Leben. Früher oder später gehen sie kaputt. Aufgrund fehlenden Fachwissens ist dem Nutzer die Ursache häufig unklar. Deshalb gehen die meisten Menschen den bequemeren Weg, indem sie sich ein neues Gerät kaufen und das defekte Elektrogerät entsorgen. Mit Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit hat dies jedoch nichts zu tun. Der Umwelt zuliebe sollten wir stattdessen über eine Reparatur nachdenken.

Das selbstständige Reparieren von einem Elektrogerät ist oftmals nicht möglich, da das dazu benötigte Wissen und die Geschicklichkeit fehlen. Daran soll es jedoch nicht scheitern. Seit Oktober 2023 veranstaltet der Bürgernetz Gera-Greiz e.V. regelmäßig Reparaturcafés in den Räumlichkeiten der Stadt- und Regionalbibliothek Gera. Gemeinsam mit ehrenamtlichen Mitgliedern des Vereins, die technisch versiert sind, werden kleine defekte Haushaltsgeräte begutachtet. Sofern die Möglichkeit besteht, werden vor Ort sofort Kleinstreparaturen vorgenommen. Zu bereits elf stattgefundenen Terminen wurden 194 Geräte entgegen genommen. Davon konnten 102 erfolgreich repariert werden.

Jeden dritten Freitag im Monat ist die Reparaturwerkstatt von 15 bis 18 Uhr in der Bibliothek Gera, Am Puschkinplatz, zu Gast. In der Stadtteilbibliothek Lusan, Werner-Petzold-Straße 10, ist einmal im Quartal ein Reparaturtreff geplant. Zudem öffnet der Verein Bürgernetz Gera-Greiz jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr seine Vereinsräume in Gera, An der Salzstraße 13-15.

Der Reparaturservice ist für die Besucher kostenlos. Lediglich die Kosten für Ersatzteile müssen selbst getragen werden. Mit dem Thüringer Reparaturbonus besteht auch 2024 wieder die Möglichkeit, Kosten für verbaute Ersatzteile bis zu 100 € erstattet zu bekommen. Der Antrag wird online (www.reparaturbonus-thueringen.de) über die Verbraucherzentrale Thüringen gestellt. Als Nachweis hängen Sie an dem Antrag Ihre Rechnung und einen Zahlungsbeleg (Kassenzettel oder Kontoauszug) an. Bei der Reparatur durch ein Reparaturcafé muss die Rechnungssumme mindestens 25 € betragen.



Foto: Bürgernetz Gera-Greiz - Matthias Drobny

Der Verein Bürgernetz Gera-Greiz sucht weiterhin Mitmacher, die Interesse an Technik haben. Für Fragen stehen die Mitglieder und Helfenden zu den Reparaturterminen bereit.

„Repaircafé auf Tour“ - Termine für 2024

Stadt- und Regionalbibliothek
Puschkinplatz 7a
07545 Gera

jeden 3. Fr. im Monat
15:00 bis 18:00 Uhr

18.10., 15.11. und 20.12.2024

Stadtteilbibliothek Lusan
Werner-Petzold-Straße 10
07549 Gera

jeden 1. Do. am Quartalsende
15:00 bis 18:00 Uhr

05.12.2024

Kronkorken für den guten Zweck

Im vergangenen Jahr startete in der Stadt Gera die Aktion „Kronkorken für den guten Zweck“. Seither sammeln Privatpersonen, ansässige Unternehmen oder Vereine fleißig Kronkorken. Die Aktion wurde durch den Post SV Gera e.V. in Kooperation mit der Stadtverwaltung Gera und dem AWV Ostthüringen ins Leben gerufen.

Kronkorken dienen dazu, Getränkeflaschen luftdicht und geschmacksneutral zu verschließen. Der kreisrunde Flaschenverschluss besteht aus Blech, dessen Rand kronenförmig gebogen ist. Mit dem Öffnen einer Flasche wird der Kronkorken nicht mehr benötigt. Entsorgt werden diese dann über die Gelbe Wertstofftonne. Leider findet man immer

wieder achtlos weggeworfenen Kronkorken in der Umwelt. Um das Umweltbewusstsein der Bevölkerung zu schärfen und den Metallverschlüssen einen zweiten Verwendungszweck zu geben, startete im Dezember 2023 die Aktion „Kronkorken für den guten Zweck“.

Seit diesem Zeitpunkt ist die Abgabe von Kronkorken auf den Recyclinghöfen in der Stadt Gera sowie im Kleinannahmезentrum Untitz möglich. Dort wurden entsprechende Sammelbehälter aufgestellt. Zudem ist die Abgabe von Kronkorken in der Ehrenamtszentrale Gera, Kornmarkt 7, möglich.

Die Geraer Stadtwirtschaft GmbH als Tochterunternehmen des AWV Ostthüringen unterstützt das Projekt, indem die auf den Recyclinghöfen gesammelten Kronkorken zum Schrotthändler gebracht werden. Das Geld wird ohne Abzüge für den gemeinnützigen Zweck weitergegeben. Der Erlös geht jährlich an eine Organisation in der Stadt Gera, die sich um die Belange von Kindern und Jugendlichen kümmert.

Im Zeitraum von Dezember 2023 bis Juli 2024 wurde mit den gesammelten Kronkorken ein Spendenbetrag in Höhe von 202,32 € erreicht. Diesen Betrag stockte Melissa Rettke (Bela-Immobilienpflege) mit einer zusätzlichen Spende von 500,00 € auf.

Die Spenden von insgesamt 702,32 € gingen in diesem Jahr an den Verein Great Gera Skates e.V. Der Verein betreut und begleitet Kinder und Jugendliche, bietet ihnen sinnvolle Freizeitbeschäftigungen an und gibt Alternativen zum Alltag, um so unter anderem der wachsenden Jugendkriminalität entgegen zu wirken. Ein zentraler Treffpunkt ist der Skatepark Gera, welcher sich beim Hofwiesenpark befindet. Hier haben junge Menschen die Möglichkeit auf Gleichgesinnte zu treffen. Das gespendete Geld wird vom Verein für die Erneuerung einer Skaterampe im Skatepark genutzt.

Ein großes Dankeschön geht an die fleißigen „Kronkorken-Sammler“ sowie alle weiteren Mitwirkenden und Unterstützer dieser Aktion.



Am 25. Juli 2024 wurde die Spende in Höhe von insgesamt 702,32 € von Florian Raschel (rechts) an Viktor, Christoph Dittmar und Michelle Diener im Skatepark Gera übergeben. Das Geld wird für den Bau einer neuen Skaterampe genutzt.

Warnung vor illegalen Straßensammlungen



In der Stadt und Gera und im Landkreis Greiz kommt es immer wieder zu Meldungen aus der Bevölkerung über Wurfzettel mit der Ankündigung von Straßensammlungen diverser Abfälle. Es sollen Wertstoffe, wie z.B. Altmetall, Kleidung oder Elektrogeräte gesammelt

werden. Auf den Zetteln ist oft weder eine Firma noch ein Ansprechpartner vermerkt. Diese Sammlungen verstoßen teilweise gegen geltende Gesetze und wurden nicht bei der zuständigen Behörde angemeldet. Demnach liegen auch keine Genehmigungen vor und **diese Sammlungen sind illegal**.

Ziel der illegalen Sammlung ist es, an gewinnbringende Gegenstände heranzukommen. Eine umweltgerechte Verwertung ist fragwürdig. Für die Sammler nicht interessante Dinge werden in vielen Fällen am Straßenrand zurückgelassen oder landen in unserer Umwelt.

Bitte stellen Sie keinesfalls Abfälle bzw. Wertstoffe für solche illegalen Sammlungen bereit. Sollten Sie in Ihrem Briefkasten einen Wurfzettel finden, auf dem ein Termin für eine Sammlung von Schrott, Elektroschrott, Altkleider oder anderes angekündigt wird, bitten wir um entsprechende Meldung an uns (AWV Ostthüringen), damit wir den illegalen Machenschaften auf die Spur kommen können. Nutzen Sie für die Entsorgung Ihre Abfälle bitte die Dienstleistungsangebote des AWV Ostthüringen.

• Restmüllentsorgung

Nicht verwertbare Abfälle, wie beispielsweise Kehricht, Taschentücher, Klobürste, Schuhe, Lumpen, Porzellan und Keramik werden über den am Grundstück stehenden Restmüllbehälter entsorgt.

• Gelbe Wertstofftonne

Neben Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundmaterial dürfen in unserem Verbandsgebiet auch stoffgleiche Nichtverpackungen aus Kunststoff oder Metall, wie z.B. Töpfe, Schüsseln, Spielzeug, Schrauben und Nägel in der Gelben Wertstofftonne entsorgt werden.

• Blaue Tonne

Papier, Pappe und Karton können Sie in die Blaue Tonne werfen. Größere Mengen/große Kartons geben Sie bitte kostenlos auf dem Recyclinghof ab.

• Glascontainer

Lebensmittelgläser und Glasflaschen (ohne Pfand) werfen Sie bitte getrennt nach den Farben Weiß, Braun und Grün in die wohnungsnahem Glascontainer. Bitte beachten Sie die Einwurfszeiten: Montag bis Samstag 7 bis 19 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten und an Sonn- und Feiertagen ist der Einwurf nicht gestattet.

• Elektroschrott

Für die Entsorgung von Elektrogeräten bieten wir monatliche Termine für die Abholung am Grundstück an. Die Abholung ist kostenlos. Über das Servicetelefon 0365 83321-50 kann die Anmeldung zum nächstmöglichen vorgegebenen Termin erfolgen. Haben Sie nur kleine Elektrogeräte geben Sie diese bitte kostenlos auf dem Recyclinghof ab. Hier ist natürlich auch die Abgabe von Großgeräten möglich.

• Sperrmüll und Schrott

Sperrmüll und Schrott (in Mengen bis zu 2 Kubikmeter) kann im Rahmen unserer Abrufsammlung zur kostenlosen Abholung am Grundstück angemeldet werden (in der Stadt Gera nur mit Ausnahme Neubaugebiete Bieblach, Bieblach-Ost und Lusan). Die Anmeldung zum nächstmöglichen vorgegebenen Termin erfolgt über das Servicetelefon 0365 83321-50. Selbstverständlich kann die Entsorgung von Sperrmüll und Schrott auch über den Recyclinghof erfolgen.

Schadstoffsammlung im Verbandsgebiet Entsorgungstermine 2. Halbjahr 2024 (nach dem 27.09.2024)

Allgemeine Hinweise:

Kommt es zu Verschiebungen/Ausfällen, wird dies rechtzeitig auf unserer Homepage www.awv-ot.de veröffentlicht. Bitte beachten Sie dementsprechende Informationen oder fragen Sie telefonisch unter 0365 83321-50 (Service-Telefon) nach.

Fällt der Stelltag am Recyclinghof auf einen Feiertag, entfällt dieser Termin ersatzlos.

Generell sind die Schadstoffe dem Annahmepersonal während der Stellzeiten direkt zu übergeben. Eine Ablagerung außerhalb der Zeit stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird verfolgt.

Stadt Gera

Recyclinghof Hainstraße 17, ☎ 0365 82487150
Schadstoffentsorgung immer während der Öffnungszeiten möglich

Recyclinghof Auenstraße 55, ☎ 0365 4375923
Jeden 3. Freitag des Monats von 15.00 - 17.00 Uhr

Recyclinghof Berliner Straße, ☎ 0365 8310118 oder 0162 4180805
Jeden 2. Montag des Monats von 15.00 - 17.00 Uhr

Recyclinghof Berta-Schäfer-Str., ☎ Di. u. Do. 0162 4180806;
☎ Mi. u. Sa. 0162 4180805
Jeden 4. Mittwoch des Monats von 15.00 - 17.00 Uhr

Zwötzener Straße, großer Parkplatz gegenüber Firma Döbel
Jeden 4. Dienstag des Monats von 15.00 - 16.00 Uhr

Hinweis: Für Kunden aus Gera, denen es nicht möglich ist, einen Recyclinghof aufzusuchen, besteht die Möglichkeit der Abholung von zu Hause.

Die Anmeldung erfolgt über das Servicetelefon (Tel-Nr. 0365 83321-50). Am vereinbarten Tag klingelt das Sammelpersonal zwischen 13.00 und 14.30 Uhr beim Kunden und nimmt die Schadstoffe entgegen.

Landkreis Greiz

Bitte beachten Sie auch die Stellzeiten des Schadstoffmobils auf den Recyclinghöfen.

weiter Schadstoffsammlung Landkreis Greiz

VG „Am Brahmatal“

16.10.2024
Großenstein Gemeindeamt 12.30 - 14.30 Uhr

VG „Münchenbernsdorf“

Recyclinghof Münchenbernsdorf, Thomas-Müntzer-Straße 29,
☎ 0170 1576975
Jeden 2. Freitag des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeinde Harth-Pöllnitz

Landhandel Niederpöllnitz, Am Bahnhof 8
Jeden 3. Donnerstag des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

17.10.2024
Forstwolfersdorf Containerplatz Ortseingang 13.30 - 15.30 Uhr

Gemeinde Kraftsdorf

Kraftsdorf, Marktplatz
Jeden 1. Montag des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeinde Langenwetzendorf, Hohenleuben

13.11.2024
Hohenleuben Kirchplatz 13.30 - 15.30 Uhr

weiter Schadstoffsammlung Landkreis Greiz

Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Mohlsdorf, An der Spornburg 17 (Schrottplatz Hoy)
Jeden 1. Mittwoch des Monat von 15.00 - 17.00 Uhr

02.10.2024

Reudnitz Containerplatz 12.30 - 14.30 Uhr

14.11.2024

Teichwolframsdorf Bauhof 13.30 - 15.30 Uhr

Stadt Bad Köstritz und OT/Caaschwitz, Hartmannsdorf

Recyclinghof Bad Köstritz, Heinrich-Schütz-Str. 20

☎ 0162 4180806

Jeden 3. Montag des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

Stadt Berga-Wünschendorf und Ortsteile

Recyclinghof Berga, August-Bebel-Straße 5

☎ 036623 21135

Jeden 1. Freitag des Monats von 15.00 - 17.00 Uhr

Annahmestelle Seelingstädt, Betriebsgelände SUC GmbH,
Gewerbepark West, ☎ 036608 958800

Jeden 2. Donnerstag des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

Recyclingzentrum Untitz, ☎ 036603 83300

Jeden 4. Montag von 15.00 - 17.00 Uhr

Stadt Greiz und Ortsteile, Neumühle

Recyclinghof Greiz, Untergrochlitzer Str. 4

☎ 03661 63253

Jeden 1. Donnerstag des Monats von 15.00 - 17.00 Uhr

Standplatz An der Goldenen Aue 2a

Jeden 1. Dienstag des Monats von 15.00 - 17.00 Uhr

Stadt Ronneburg und Ortsteile

Recyclinghof Ronneburg, Paitzdorfer Str.

☎ 036602 22387 oder 036602 22413

Jeden 3. Mittwoch des Monats von 15.00 - 17.00 Uhr

Stadt Weida, Crimla

Recyclinghof Weida, ehemals Schuhfabrik, Geraer Landstr.

☎ 0170 1576975

Jeden 3. Dienstag des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

15.10.2024

Steinsdorf Containerplatz 13.30 - 15.30 Uhr
bei Agrargemeinschaft

Stadt Zeulenroda-Triebes und Ortsteile, Langenwolschendorf und Weißendorf

Recyclinghof Zeulenroda-Triebes, Industriestraße 13

☎ 036628 82487

Jeden 2. Dienstag des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

Recyclinghof Zeulenroda-Triebes, Mehla, Mehlaer Hauptstr. 24a

☎ 036622 568-0

Jeden 2. Mittwoch des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

12.11.2024

Weckersdorf Platz bei Bushaltestelle 13.30 - 15.30 Uhr
Weckersdorf

Achtung: Brand- und Explosionsgefahr

Auf den ersten Blick scheinen Batterien/Akkus und Gaskartuschen ungefährlich. Jedoch können diese gefährlicher sein, als man denkt.

Batterien und Akkus enthalten gefährliche Chemikalien und wertvolle Metalle. Unsachgemäß in den am Grundstück vorhandenen Abfallbehältern entsorgt, besteht - insbesondere bei Lithium-Ionen-Akkus und -Batterien - die Gefahr, dass sie aufgrund von Beschädigung oder Kurzschluss überhitzen. Dies kann einen Brand oder gar eine Explosion im Abfallbehälter, Müllfahrzeug oder in der Sortierhalle auslösen. Übrigens: auch Kleinelektrogeräte mit Batterie oder Akku stellen bei falscher Entsorgung eine Gefahr dar.

Die Abgabe von Batterien ist in allen Einkaufsmärkten möglich, welche Batterien zum Verkauf anbieten. Häufig werden Sammelboxen bereitgestellt. Zudem ist die Entsorgung über den Recyclinghof möglich. Kleben Sie die Pole vor der Entsorgung bitte mit Klebeband ab.

Ebenso stellen Gaskartuschen, welche nicht vollständig entleert sind, eine Explosionsgefahr dar, wenn sie fälschlicherweise über die Abfallbehälter am Grundstück entsorgt werden. Nur vollständig entleerte Kartuschen (z.B. vom Camping) dürfen in die Gelbe Wertstofftonne gegeben werden. Im Regelfall werden Gaskartuschen mit zusätzlichem Pfand ausgegeben. Das bedeutet, die Kartusche kann dort wieder abgegeben werden, wo sie gekauft wurde. Ansonsten muss die Entsorgung über ein entsprechendes Fachunternehmen erfolgen.



Die Ausgabe Nr. 118 des Amtsblattes
erscheint am 13.12.2024.

Redaktionsschluss: 20.11.2024

Amtsblatt des Abfallwirtschafts- zweckverbandes Ostthüringen



Herausgeber:
AWV Ostthüringen,
Ebelingstr. 10, 07545 Gera

Fotos S. I - VI:
AWV Ostthüringen
(wenn nicht anders angegeben)

Verantwortlich:
Knut Fritzsche, Geschäftsleiter

Druck:
Druckhaus Braunschweig
GmbH

Redaktion:
Ilona Wenzel, Jasmin Schöne
Tel.: 0365 8332122 und 8332123
Fax: 0365 8332137
E-Mail: pr@awv-ot.de

Zustellung:
Zustellservice Raatz GmbH
Laasen 14, 07554 Gera

Erscheinen und Bezug des Amtsblattes

Das Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen erscheint nach Bedarf. Die Verteilung (außer Sonderdrucke) erfolgt kostenlos an die Haushalte und Unternehmen der Stadt Gera und des Landkreises Greiz als eigenständige Zeitung.

Bei Nichtzustellung wird das Amtsblatt auf Anfrage innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen nachgeliefert.

Der Einzelbezug ist kostenpflichtig zu 1,60 € je Ausgabe möglich. Die Anforderung zum Einzelbezug ist zu richten an den AWV Ostthüringen, Redaktion Amtsblatt, Ebelingstraße 10 in 07545 Gera.

Die Amtsblätter des AWV Ostthüringen können beim Herausgeber, im Internet unter www.awv-ot.de und in der Hauptbibliothek der Stadt Gera, Puschkinplatz 7, eingesehen werden.

Sonderdrucke:

Auf Sonderdrucke des Amtsblattes wird in den zwei nachfolgenden Ausgaben des Amtsblattes hingewiesen. Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber und in den Geschäftsstellen des AWV Ostthüringen kostenlos angefordert oder abgeholt werden. Die Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber und im Internet unter www.awv-ot.de eingesehen werden.